



1 Roche de Solutré © Richard Semik - stock.adobe 2 Dijon, Musée des Beaux Arts © Elisabeth Kneissl-Neumayer

Burgund intensiv

Prägende Kultur, wohltuende Landschaft, berühmte Weine und genussreiche Wanderungen

Burgund ist ein Herzstück Europas: Bedeutende Reformklöster wie Cluny, bildschöne Dörfer, große Weine und interessante Städte bilden ein wunderbares Amalgam aus Geschichte, (Kultur)Landschaft und Lebenskultur.



1. Tag: Innsbruck'/Graz' bzw. Linz'/Salzburg' - Wien - Genf - Bourg-en-Bresse - Süd-Burgund: Cluny - Berzé-la-Ville - Mâcon. Am Vorabend zu Fuß ab Innsbruck bzw. ab Graz bzw. AlRail von Linz bzw. Salzburg nach Wien (Übernachtung nicht inkl., S. 189). Flug mit Austrian nach Genf (ca. 07.15 - 08.50 Uhr). In rascher Fahrt erreichen wir Bourg-en-Bresse, wo wir die königliche Abtei Brou besuchen - ein Meisterwerk der Spätgotik (1513), Grablage der außerordentlichen Margarete von Österreich. Weiter nach Cluny - das Kloster wurde im frühen 10. Jh. durch Herzog Wilhelm von Aquitanien gegründet und entwickelte sich zum bedeutendsten und einflussreichsten Kloster des Hochmittelalters. Die fünf großen Äbte von Cluny waren Ratgeber von Kaisern, Königen und Päpsten, Cluny eines der wichtigsten Kulturzentren des Abendlandes. Hier entstand im 11. und 12. Jh. die größte Kirche des Abendlandes (Cluny III). Heute sind nur noch kleine Reste des ehemaligen Glanzes vorhanden, aber die erkennbaren Dimensionen der Klosterstadt beeindrucken noch immer. Anschließend fahren wir nach Berzé-la-Ville, das malerisch inmitten von Weinbergen liegt - Besuch der kleinen romanischen Chapelle-des-Moines mit herrlichen Fresken aus dem 12. Jh. Abendessen und Übernachtung in Mâcon.



2. Tag: Ausflug Süd-Burgund, Brionnais und Beaujolais: Paray-le-Monial - Anzy-le-Duc - Semur-en-Brionnais - Beaujeu - Roche de Solutré. Ein Ausflug in den äußersten Süden von Burgund führt uns ins Brionnais, eine beschauliche Hügellandschaft mit vielen kleinen Dörfern, Bauernhöfen und Rinderweiden (Charolais-Rinder). Unser erstes Tagesziel ist Paray-le-Monial, wo im 10. Jh. eine Benediktinerabtei gegründet wurde, ein Eigenkloster von Cluny. Die Abteikirche stammt aus der gleichen Zeit wie die große Kirche von Cluny - mit dem Unterschied, dass Paray-le-Monial erhalten geblieben ist und heute Zeugnis von der architektonischen Idee und Größe von Cluny gibt. In den alten Dörfern des Brionnais sind viele kleine romanische Kirchen erhalten. Wir besuchen das Priorat von Anzy-le-Duc mit seinem eindrucksvollen achteckigen romanischen Vierungsturm und das bezaubernde Dorf Semur-en-Brionnais mit der romanischen Kir-

che Saint-Hilaire und den Überresten einer alten Festung. Die Berge des Beaujolais markieren die südlichste Weinbauregion des Burgunder-Gebietes. Im Hauptort Beaujeu verkosten wir ein Glas Beaujolais Wein, der aus der Gamay Traube gekeltert wird und damit einen ganz besonderen Charakter hat. Der letzte Höhepunkt des Tages ist der eindrucksvolle Roche de Solutré (493 m) mit archäologischen Funden von ca. 18.000 v. Chr. Kurze Wanderung (ca. 4 km - ca. 100 Hm) auf das Plateau des Berges und ein letzter Blick über das südliche Burgund, dann kehren wir zurück nach Mâcon.

3. Tag: Zentral-Burgund: Naturpark Morvan/Bibracte - Autun - Beaune. Morvan, ein urtümliches Bergmassiv mit großen Wäldern und steilen Felshängen, ist das größte Naturschutzgebiet im Burgund. In Haut Morvan lag das Oppidum de Bibracte, die größte gallische Siedlung in der Region. Wir wandern vorbei an archäologischen Ausgrabungen auf den Mont Beuvray (821 m) und genießen den Ausblick in den Naturpark und die umgebende Landschaft (Wanderung: ca. 4 km - ca. 100 Hm). Weiter geht es nach Autun zur berühmten Kathedrale Saint-Lazare. Das Tympanon am Hauptportal trägt eines der schönsten Reliefs romanischer Architektur. In Beaune, ein bedeutendes kulturelles Zentrum und heute die wichtigste Weinbaustadt der Region, besuchen wir die Senfmühle Fallot und erfahren alles Wissenswerte rund um den Dijon-Senf, der seine Heimat im Burgund hat.

4. Tag: Zentral-Burgund: Beaune - Châteauneuf-en-Auxois - Weinverkostung. Das von einer spätmittelalterlichen Mauer umgebene Beaune war zunächst die Residenz der Herzöge von Burgund, jedoch schon im 14. Jh. wurde diese ins nahe Dijon verlegt. Dennoch hat Beaune hervorragende Sehenswürdigkeiten: An erster Stelle steht das Hôtel-Dieu (Krankenhaus), das Mitte des 14. Jh. gestiftet und tatsächlich bis in die 1970er Jahre als Krankenhaus genutzt wurde. Der Weltgerichtsalter von Rogier van der Weyden (15. Jh.) ist einer der wichtigsten Kunstschatze der Region. Auf unserem Rundgang besichtigen wir die Kirche Notre-Dame und die mittelalterlichen Häuser der Innenstadt. Am Nachmittag führt ein Ausflug ins Dorf Châteauneuf-en-Auxois - der besondere Blickfang ist die alte Burg aus dem 12. Jh., die ab dem 15. Jh. in ein prächtiges Wohnschloss umgebaut wurde. Anschließend durchqueren wir das Gebiet La Côte: Zwischen Beaune und Dijon erstreckt sich das herausragendste Weinbaugebiet von Burgund - die Climats/Parzellen zählen zum UNESCO-Welterbe. Hier gedeiht eine Vielzahl von Spitzenweinen (Grand Crus) mit weltbekannten Namen - wir verkosten in einem Weingut einige Weine.

5. Tag: Zentral-Burgund: Beaune - Fontenay - Auxerre - Vézelay. Wir starten den heutigen Tag mit dem Besuch der ehemaligen Zisterzienserabtei Fontenay (UNESCO-Welterbe): Eingebettet in einem grünen Tal vermittelt dieser Klosterkomplex einen lebendigen Eindruck

Frankreich:
Burgund



1 Beaune © slava - stock.adobe.com 2 Autun © JFL Photography - stock.adobe

klösterlichen Lebens im 12. Jahrhundert. Am Nachmittag erkunden wir die malerische Altstadt von Auxerre am Ufer der Yonne mit der Kathedrale. Am Abend kurze Weiterfahrt nach Vézelay.

6. Tag: Nord-Burgund: Vézelay - Grottes d'Arcy - Dijon. Heute besichtigen wir am Morgen Vézelay (UNESCO-Welterbe), das im Mittelalter ein bedeutender Wallfahrtsort war. Sein Ruf begründete sich auf den vermeintlichen Besitz der Reliquien der Hl. Maria Magdalena. Die prächtige romanische Abteikirche besitzt die vielleicht schönsten Kapitelle Frankreichs sowie eines der prachtvollsten Portale - das Tympanon von Vézelay mit dem Pflingstwunder. Nahe dem kleinem Dorf Arcy-sur-Cure liegt Burgunds wichtigste Fundstätte aus der Frühgeschichte. Wir besuchen die Grande Grotte, die berühmt ist für ihre Höhlenmalereien aus dem Paläolithikum (28000 Jahre alt) sowie zahlreiche hier entdeckte Artefakte und Werkzeuge. Am Nachmittag erreichen wir Dijon, die Hauptstadt der Region Burgund ist eine elegante und an architektonischen Schätzen und Museen reiche Stadt. Unser Stadtrundgang führt uns von der Kathedrale Saint-Bénigne (Krypta wird zur Drucklegung noch renoviert) durch die Innenstadt. Wir besuchen das sehenswerte Viertel um den Herzogspalast, vom Place François Rude spazieren wir durch die Rue des Forges und weiter zur auffallenden Kirche Notre-Dame.

7. Tag: Dijon - Lyon. Am Morgen besuchen wir den Herzogspalast, der heute das Musée des Beaux-Arts von Dijon beherbergt und eine reichhaltige Sammlung an außerordentlichen Kunstwerken besitzt. Besonders prunkvoll ist der Salle des Gardes mit den Grabdenkmälern der großen Herzöge von Burgund: Philipp der Kühne und das Doppelgrabdenkmal von Johann ohne Furcht und Margarethe von Bayern. Am späten Vormittag fahren wir zurück nach Lyon (UNESCO-Welterbe). Auffahrt zur Basilika Notre-Dame de Fourvière von der wir den schönen Blick auf die Stadt genießen. Lyon zählt mit seinen zahlreichen Kirchen und prächtigen Renaissancebauten zu den schönsten Städten Frankreichs.

8. Tag: Lyon - Wien - Graz/Innsbruck bzw. Linz/Salzburg. Kurze Stadtbesichtigung von Lyon, das am Zusammenfluss von Rhône und Saône liegt. Die Stadt wurde vor über 2.000 Jahren von den Römern gegründet und bildete damals die Grenze zwischen Nord- und Südfrankreich. Transfer zum Flughafen. Rückflug mit Austrian nach Wien (ca. 12.55 - 14.40) und weiter in die Bundesländer bzw. AlRail nach Linz/Salzburg.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus u. zentralen

*** u. ****Hotels/tw. HP

TERMINE	REISELEITUNG	P EFBU
14.09. - 21.09.2024	Mag. Bronka Zappe	
17.05. - 24.05.2025	Mag. Andreas Krebs	

Flug ab Wien	€ 2.100,- € 2.200,-
AlRail ab Linz ¹ , Flug ab Wien	€ 2.210,- € 2.310,-
AlRail ab Salzburg ¹ , Flug ab Wien	€ 2.230,- € 2.330,-
Flug ab Graz ¹ /Innsbruck ¹	€ 2.250,- € 2.350,-
EZ-Zuschlag	€ 460,- € 460,-

¹ Aufgrund d. frühen Abfluges ab Wien/1. Tag müssen die Zuflüge bzw. AlRail am Vorabend erfolgen (Hotel nicht inkl., S. 189).

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian von Wien nach Genf und von Lyon retour
- Fahrt mit einem französischen Reisebus mit Aircondition
- 3 Übernachtungen in ***Hotels und 4 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC und Frühstücksbuffet
- Abendessen am 1., 3. und 5. Tag
- Eintritte (total ca. € 90,-): Königliche Abtei Brou, Abtei Cluny, Berzé-la-Ville (Chapelle-des-Moines), Oppidum de Bibracte, Hôtel-Dieu (Beaune), Burg Châteauneuf-en-Auxois, Abtei Fontenay, Grotte d'Arcy, Musée des Beaux-Arts (Dijon), Schrägaufzug Lyon
- Weinverkostung im Comptoir Beaujolais in Beaujeu
- Weinverkostung bei Beaune
- Besuch der Senf-Mühle Fallot in Beaune inkl. Verkostung
- 1 Marco Polo Reiseführer „Burgund“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 129,- ab Wien, € 230,- ab den BL)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC.

Mâcon	*** „Hôtel de Bourgogne“ (im Zentrum)
Beaune	**** „Hôtel Henry 2“ (im Zentrum)
Vézelay	**** „Hôtel de la Poste et du Lion d'Or“
Dijon	**** „Novotel Confluence“ (2 km südlich d. Place Bellecour im Viertel Confluence)
Lyon	**** „Hôtel Globe et Cecil“ (im Zentrum nahe dem Place Bellecour)



Frankreich:
Burgund